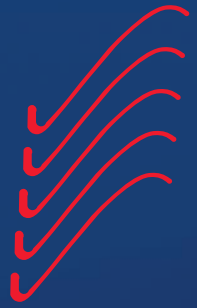


Zwickau · Deutschland
20. – 24. Oktober 2010



6. Internationaler
**Robert-Schumann-
Chorwettbewerb
& Festival**





Danksagung

Acknowledgement



Die Veranstalter danken dem Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Stadt Zwickau, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Durchführung des 6. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerbs vom 20. – 24. Oktober 2010 in Zwickau ermöglicht haben.

The organisers would like to thank the Kulturraum Vogtland-Zwickau and the city of Zwickau for its contribution and financial support of the 6th Robert Schumann Choir Competition, 20th to 24th October 2010, Zwickau.



6. Internationaler Robert-Schumann-Chorwettbewerb & Festival Zwickau

6th International Robert Schumann Choir Competition & Festival Zwickau · Germany

20. – 24. Oktober 2010

20 – 24 October 2010

Veranstalter / *Organiser*

Förderverein INTERKULTUR e.V.

unterstützt von / *supported by*

Stadt Zwickau

Kulturraum Vogtland-Zwickau

„KULTOUR Z.“ GmbH

in Zusammenarbeit mit / *in cooperation with*

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau

Westsächsischer Chorverband e.V.

Schirmherrschaft / *Patronage*

Dr. Pia Findeiß

Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau / *Lord Mayor of Zwickau*

Künstlerisches Komitee / *Artistic Committee*

Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß (Deutschland / *Germany*)

Gábor Hollerung (Ungarn / *Hungary*)

Christian Ljunggren (Schweden / *Sweden*)

Nico Nebe (Deutschland / *Germany*)

Veranstaltungsleitung / *Competition Director*

Günter Titsch

Präsident / *President* INTERKULTUR

Inhalt

Table of contents

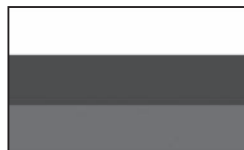
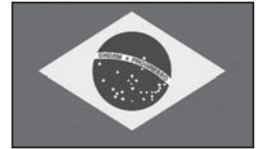
Seite / Page

Veranstalter / Organiser	03
Inhaltsverzeichnis / Table of contents	04
Teilnehmende Länder / Participating countries	05
Grußworte / Greetings	06
Günter Titsch, Präsident INTERKULTUR Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin Stadt Zwickau	
Förderverein INTERKULTUR ... Brücken der Begegnung / ... Connecting Bridges	14
Die Gastgeberstadt Zwickau / The host city Zwickau	20
Robert Schumann und das Chorleben in Zwickau / Robert Schumann and the choir community in Zwickau	24
Künstlerisches Komitee und Jury / Artistic Committee and Jury	28
Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß Gábor Hollerung Christian Ljunggren Nico Nebe Nicol Matt Georg Kugi	
Ablauf / Schedule	36
Eröffnungskonzert / Opening Concert	42
Wettbewerb / Competition	50
Chöre / Choirs	60
Statistik / Statistic	75
Gewinner des Robert-Schumann-Chorpreises · <i>Robert Schumann Choir Prize Winners</i> Preisträger 2006 · <i>Prize Winners 2006</i>	
Gemeinsames Singen / Singing together	76
Impressum / Imprint	86
Stadtplan Zwickau / City Map of Zwickau	87



Teilnehmende Länder ***Participating countries***

1. **BR** Brasilien / *Brazil*
2. **DK** Dänemark / *Denmark*
3. **GER** Deutschland / *Germany*
4. **HR** Kroatien / *Croatia*
5. **LT** Litauen / *Lithuania*
6. **LV** Lettland / *Latvia*
7. **PRC** Volksrepublik China / *People's Republic of China*
8. **RI** Indonesien / *Indonesia*
9. **RUS** Russland / *Russia*



No 3. Am Waidweber
 (von A. v. Platen)
 I.

Lebhaft, heutig.

Sopran. *mf* 2. 1. Schnell die Fugel zünstigen

alt. *mf* 2. 2. Schnell die Fugel zünstigen

Tenor *mf*

Bass *mf*

mf Ueber die Frau; Affen die mich ist, so oft

mf zuwischen Affen, sagen die wohl zu Oren

mf zünstigen Waid, Schnell die Fugel, zün

R. Schumann Op. 59.

Hied! Trage mein Brief an das

Hied, laßig die Kunden die

Hied' auf grosser, Schnell der Tagel

no ant Schnell der Tagel

Hied! Schnell der Tagel



GRUSSWORTE
GREETINGS



Günter Titsch

Präsident INTERKULTUR

President INTERKULTUR

Liebe Schumannfreunde,
liebe Freunde der Chormusik,

im Namen von INTERKULTUR begrüße ich Sie sehr herzlich zum nunmehr 6. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb 2010. 23 Chöre aus 9 Ländern haben sich in der Robert-Schumann-Stadt Zwickau eingefunden, um im 200. Jubiläumsjahr des berühmten Sohnes der Stadt einen Beitrag zu diesem Festjahr zu leisten und ein Beispiel für die Lebendigkeit seiner Chormusik in unserer Zeit und über Ländergrenzen hinweg zu geben.

Wir freuen uns, dass wir diese Veranstaltung, immerhin die sechste seit 1992, mit der Unterstützung unserer Partner vor Ort durchführen können. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Zwickau und „Kultour Z.“ sowie allen Helfern für ihre freundliche Unterstützung. Bedanken möchte ich mich ganz besonders beim „Kulturraum Vogtland-Zwickau“ für die Förderung unseres Wettbewerbs, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

*Dear friends of Schumann,
dear friends of choir music,*

on behalf of INTERKULTUR I welcome you most cordially to the 6th International Robert Schumann Choir Competition 2010. 23 choirs from nine countries have gathered in the Robert-Schumann city Zwickau in order to make a contribution to this 200th anniversary year of the city's most famous citizen and to set an example for the liveliness of his choir music in our time and across national boundaries.

We are pleased that we can accomplish this event, which is after all the sixth since 1992, with the support of our local partners. I would especially like to thank the city of Zwickau and "Kultour Z." as well as all volunteers for their kind support. My special thanks also goes to the "Kulturraum Vogtland-Zwickau" for promoting our competition – without their support this event could not have been carried out.



Wenn auch die Durchführung unseres Wettbewerbs turnusgemäß in das Jahr 2010 fällt, so sind wir doch glücklich darüber, unseren internationalen Chorwettbewerb in die vielfältigen Aktivitäten Zwickaus zum großen Jubiläum Robert Schumanns eingebettet zu wissen. Der Name Robert Schumann ist in der internationalen Chorwelt sehr bekannt. Chorwerke wie „Am Bodensee“ oder „Im Walde“ werden immer wieder von Chören aus aller Welt in das Wettbewerbsprogramm genommen. Bei der Vorbereitung unseres bisher größten Wettbewerbs, den 6. World Choir Games in Shaoxing nahe Shanghai, an denen in diesem Jahr über 400 Chöre aus 90 Ländern teilnahmen, stieß unser künstlerisches Komitee auf ein aktuelles chinesisches Chorbuch, welches neben einer Bearbeitung der „Träumerei“ für Chor auch das berühmte Chorwerk „Zigeunerleben“ beinhaltet, natürlich mit einer chinesischen Übersetzung und Bearbeitung. Und tatsächlich wurde dieses Werk von nicht wenigen chinesischen Chören im Wettbewerb gesungen.

Das beweist wieder einmal die weltumspannende Kraft der Musik. INTERKULTUR hat in den 22 Jahren seines Bestehens in weit mehr als 100 Veranstaltungen diese Brückenfunktion des Chorgesangs unter Beweis gestellt. Unter dem Motto „Dabei sein ist die höchste Ehre“ sind Veranstaltungen entstanden, die in dieser Dimension und Bedeutung nicht vorhersehbar waren und die die internationale Chorwelt der letzten beiden Jahrzehnte stark verändert haben.

Zwickau und der Robert-Schumann-Chorwettbewerb stehen in dieser Tradition, Zwickau ist eine Stadt, die in dieser Entwicklung mit am Anfang stand. Dafür sind wir sehr dankbar.

Und dankbar sind wir unserem Jubilar, dem großen Zwickauer Komponisten Robert Schumann.

Ich wünsche allen Chören viel Vergnügen, schöne Erlebnisse und natürlich viel Erfolg.

Even if the accomplishment of our competition normally takes place in 2010 we are nevertheless happy that our international choir competition is embedded in Zwickau's manifold activities on the occasion of the great anniversary of Robert Schumann. The name of Robert Schumann is very famous in the international choir community. Choral works such as "Am Bodensee" or "Im Walde" are constantly included in the competition programme of choirs from all over the world. During the preparations of our biggest competition so far, the 6th World Choir Games in Shaoxing, city near Shanghai, in which more than 400 choirs from 90 countries participated this year, our artistic committee found a current Chinese choir book which included – apart from an adaption of the "Träumerei" for choirs – also the famous work "Zigeunerleben", of course with a Chinese translation and adaptation. And this piece of music was actually performed by numerous Chinese choirs during the competition.

This shows once again the worldwide power of music. During its 22 years of existence INTERKULTUR proved in more than 100 events this important link of choral singing. Themed "Participation is the Highest Honour" events of such a dimension and importance have developed which no one could have foreseen and which altered the international choir community during the last two decades significantly.

Zwickau and the Robert Schumann Choir Competition follow this tradition and Zwickau is a city which accompanied this development right from the start. We are very thankful for this.

And we thank Zwickau's great composer Robert Schumann.

I wish all choirs a lot of pleasure, great experiences and of course good luck.



Dr. Pia Findeiß

Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau
 Lord Mayor of Zwickau

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
 verehrte Musikfreunde,

so facettenreich das Werk Robert Schumanns ist, so mannigfaltig sind die Veranstaltungen, die in diesem Jahr anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten in seiner Geburtsstadt Zwickau stattfinden. Fehlen durften und dürfen natürlich nicht die Konzert- und Klavierabende oder die Lieder-, Kammer- und Sinfoniekonzerte. Aber gerade mit der internationalen wissenschaftlichen Tagung, mit Ausstellungen unterschiedlichster Art, mit Kindernachmittagen, Lesungen, den Filmnächten oder dem historischen Markttreiben verfolgten wir zwei Ziele: Erstens wollen wir Menschen unabhängig von ihrem Alter und ihrer „Klassikaffinität“ für Schumann begeistern. Zweitens wollen wir dem Schaffen des Komponisten in besonderer Weise gerecht werden.

Denn Schumann selbst war vielseitiger und avantgardistischer als man auf den ersten Blick meint. Durch sein spezifisches litera-

*Dear participants,
 dear friends of music,*

Robert Schumann's pieces of music are as manifold as the events which take place this year on the occasion of his 200th birthday in his native town Zwickau. The concert and piano evenings as well as the song, chamber and symphonic concerts were and are an essential part of this celebration. But especially when organising international meetings featuring exhibitions of different types, afternoons for children, readings, film nights or the historical vivid market life we were focusing on two aims: Firstly we wanted to awake enthusiasm for Schumann among visitors regardless of age and their affinity for classical music. Secondly we wanted to honour the composer's lifework in a very special way.

Schumann himself was more versatile and avant-garde than many people thought at first sight. Due to his specific literary surroundings of his childhood Robert became a musical poet in compliance with the spirit of



risches Umfeld seiner Kindheit wird Robert – ganz dem Geist der Romantik entsprechend – zum musikalischen Dichter. Er ist vermutlich der letzte Komponist des 18. und 19. Jahrhunderts, dessen Werk alle damals üblichen Gattungen umfasst. Dabei überwindet er auch tradierte Grenzen, indem er beispielsweise ein Oratorium für den Konzertsaal komponiert, Gattungen verbindet oder Musik für Kinder schreibt.

Das Ergebnis unseres Konzepts ist ein sich langsam zu Ende neigendes Festjahr mit über 100 Veranstaltungen, das national und international auf eine unerwartete Resonanz stieß und welches viele Höhepunkte bot.

Zu den besonderen Ereignissen des Festjahres ist auch der Internationale Robert-Schumann-Chorwettbewerb zu rechnen, der bereits zum sechsten Mal in Zwickau stattfindet. Wenn sich 23 Chöre in unserer Stadt treffen, so führt dies schon fast zwangsläufig zu einem musikalischen Erlebnis. Mindestens ebenso wichtig ist der Aspekt der Verständigung, wenn sich Menschen aus neun Ländern und drei Kontinenten begegnen und kennenlernen.

Ich wünsche dem Wettbewerb einen guten Verlauf und den Chören viel Erfolg sowie eine schöne Zeit in der Robert-Schumann-Stadt Zwickau mit vielen guten und anregenden Gesprächen und Begegnungen. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Großveranstaltung Anteil haben!

Ihre Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

romanticism. Presumably he is the last composer of the 18th and 19th century whose work includes all musical genres of his time.

He also overcame established limitations by composing e.g. an oratorio for the concert hall, connecting genres or composing music for children.

The result of our concept is a festival year with more than 100 events and a lot of highlights which slowly comes to an end now and which gained an unexpected lot of positive national and international response.

The International Robert Schumann Choir Competition and Festival, which takes place for the 6th time in Zwickau, also ranks among the special events of the festival year. When 23 choirs meet in our city this inevitably leads to a special musical experience. Just as important as that is the aspect of understanding when people from nine countries and three continents meet and get to know each other. I hope that the competition proceeds well and I wish all the choirs a lot of success as well as a pleasant stay in the Robert Schumann city Zwickau with many inspiring and special encounters and exchanges. My sincere thanks to all who participated in the preparation and realisation of this major event!

Your

*Dr. Pia Findeiß
Lord Mayor*





5. Internationaler
Robert-Schumann-
Chorwettbewerb



... Brücken der Begegnung

Der 1988 ins Leben gerufene 1. Internationale Chorwettbewerb Budapest war der Ausgangspunkt zu einer der größten und erfolgreichsten kulturellen Veranstaltungsreihen in Europa. Der Name dieser neuartigen Chorwettbewerbe und Festivals, INTERKULTUR, ist mittlerweile in der ganzen Welt durch das hohe künstlerische und organisatorische Niveau bekannt und zu einem Begriff für die chororientierte Öffentlichkeit geworden. Auf der ganzen Welt finden sich begeisterte Anhänger. Organisiert werden diese Veranstaltungen vom gemeinnützigen Förderverein INTERKULTUR e. V. Seinen bisher größten Erfolg konnte der Verein mit der Anwendung der antiken olympischen Idee auf dem Gebiet der Chormusik erzielen. Die Chorolympiade 2000 in Linz (Österreich) war der Beginn einer chorolympischen Bewegung, die ihre Erfolgsgeschichte 2002 in Busan (Korea), 2004 in Bremen, 2006 in Xiamen (China), 2008 in Graz (Österreich) und 2010 in Shaoxing (China) bei den World Choir Games fortschrieb. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte von INTERKULTUR war die Gründung der Weltmeisterschaft der Chöre. Die erste Weltmeisterschaft fand 2009 in der Provinz Gyeongnam in Südkorea statt, während die Folgende im Juli 2011 in Graz (Österreich) ausgetragen wird.

Die Idee

INTERKULTUR ist mittlerweile zum Symbol für eine einzigartige künstlerische Idee geworden. Sie besteht in einer neuen Auffassung über die Durchführung von Chorwettbewerben: Während sich bei den verdienstvollen traditionellen Chorwettbewerben nur Chöre vergleichen, die zur internationalen Spitzenklasse gehören, stehen die INTERKULTUR Wettbewerbe erstmalig allen Chören der musikalischen Basis offen. Alle Chöre der Welt, die an internationaler Festival- und Wettbewerbserfahrung interessiert sind, können sich auf diesem Gebiet dem Vergleich entsprechend ihrem Leistungsstand stellen.

Das pädagogische Konzept

Die INTERKULTUR Veranstaltungen sind nicht nur Wettbewerbe und internationale Chortreffen, sondern sie beziehen ihre Kompetenz und nachhaltige Wirkung bei den teilnehmenden Chören zunehmend aus zahlreichen pädagogischen Angeboten. So können sich Chöre beispielsweise in Beratungsrunden und intensiven Gesprächen vor dem Wettbewerb mit der internationalen Jury wertvolle Hinweise zu ihrem derzeitigen Leistungsstand geben lassen, fachkundige pädagogische und künstlerische Hinweise erhalten oder Ratschläge zur Interpretation bekommen. Weitere exklusive Möglichkeiten, dem eigenen Chorsingen neue Impulse zu verleihen, bestehen in Proben mit internationalen Chorfachleuten. Tangierend werden bei vielen INTERKULTUR Veranstaltungen außerdem Fachtagungen, Chorleiterseminare, Komponistenporträts und Fachvorträge angeboten. Begegnungskonzerte und gemeinsames Singen verstärken diese große emotionale Wirkung der internationalen Chortreffen des Fördervereins INTERKULTUR e. V.



Das Qualitätssiegel

Seit 22 Jahren ist MUSICA MUNDI® das exklusive Qualitätssiegel aller INTERKULTUR Wettbewerbe. Seit dem ersten Wettbewerb, den INTERKULTUR 1988 in Budapest veranstaltet hat, besteht ein Bewertungssystem, das als Basis für alle INTERKULTUR Wettbewerbe dient. Alle INTERKULTUR Veranstaltungen verfügen über dieses Qualitätssiegel, das ständig weiter entwickelt wird. Es garantiert Vergleichbarkeit zwischen allen Wettbewerben und setzt einen Standard in der Welt der Chormusik.

Die Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden in unterschiedlichen Kategorien für alle Chorarten und Leistungsklassen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen mit und ohne Pflichtwerke durchgeführt. Sie bieten eine einzigartige Atmosphäre, gute Wettbewerbsbedingungen, intensive künstlerische Kontakte, unterschiedliche Beratungsprogramme und Workshops sowie Probemöglichkeiten mit internationalen Künstlern. Über 200 Experten und führende Chordirigenten aus aller Welt garantieren eine hohe fachliche Kompetenz aller INTERKULTUR Veranstaltungen.

Das Wertungssystem

Nach einem speziellen MUSICA MUNDI-Wertungssystem vergibt die Jury mittels einer Punktwertung goldene, silberne und bronzene Diplome in jeweils 10 Stufen beziehungsweise bei den World Choir Games goldene, silberne und bronzene Medaillen. Diese zeigen jedem Chor, welchen Leistungsstand das Ensemble im Moment erreicht hat.

Die Wettbewerbs- und Festivalorte

Die Veranstaltungen von INTERKULTUR fanden bisher in folgenden Ländern statt: Deutschland, Indonesien, Israel, Italien, Malaysia, Malta, Österreich, Republik Korea, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, USA und in der Volksrepublik China.

Im Jahr 2011 sind erstmalig zwei Veranstaltungen in Vietnam geplant.

Die Teilnehmer

Nahezu 5.500 Chöre mit etwa 275.000 aktiven Sängerinnen und Sängern aus 100 Ländern nahmen bisher an den INTERKULTUR Wettbewerben teil. Interessant ist, dass über die Hälfte der Teilnehmer Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 25 Jahren waren.

Die Fördermöglichkeiten

Gemäß seiner Satzung unterstützt der Förderverein INTERKULTUR e.V. folgende Aktivitäten:



- Internationale Musikfestivals und Chorwettbewerbe, die das Ziel verfolgen, Chöre aus unterschiedlichen Regionen der Welt zusammenzubringen und in gegenseitiger Achtung internationale Zusammenarbeit zu pflegen sowie zum Austausch der Kulturen und der Verständigung zwischen den Völkern beizutragen;
- Kinder- und Jugendchöre bevorzugt aus finanzschwachen Ländern;
- Laienchöre aus dem In- und Ausland, die eine intensive und nachhaltige Jugendarbeit nachweisen können;
- Nachwuchschorleiter, junge Musiker und Sänger (Vergabe von Stipendien);
- zweckgebundene Förderprogramme.

KulturPreis Europa

Der Förderverein Interkultur wurde im Jahr 2006 mit dem KulturPreis Europa, der von Hans Dietrich Genscher ins Leben und vom KulturForum Europa präsentiert wird, ausgezeichnet. Die Begründung hierfür war, dass INTERKULTUR den Chören aus aller Welt die Gelegenheit gibt, sich im friedlichen Wettstreit unter dem Motto „Kultur schafft Toleranz – Frieden stiften mit Kultur“ zu treffen.

Ehrenbürgerschaft

Günter Titsch, Präsident von INTERKULTUR, wurde zum Ehrenbürger der Stadt Xiamen, China, ernannt. Im Juli 2006 wurden in Xiamen die World Choir Games mit 400 Chören und 20.000 Teilnehmern gefeiert und erfüllten die südchinesischen Hafenstadt mit Musik. Die Stadt Xiamen verlieh die Ehrenbürgerschaft feierlich an Günter Titsch, da sie durch diese Veranstaltung nun ein weltweites Ansehen genießt.

... Connecting Bridges

The First International Choir Competition of Budapest, which was launched in 1988, was the start of one of the largest and most successful series of cultural events in Europe. The name of these novel choir competitions and festivals, INTERKULTUR, has meanwhile become known throughout the world for its high artistic and organisational standards and has become a concept for the choir-orientated public, with enthusiastic followers all over the world. These events are organized by the non-profit organisation INTERKULTUR Foundation. The Foundation's biggest success so far, was to bring the antique Olympic idea to the choral world. The Choir Olympics 2000 in Linz (Austria) were the start of a Choir Olympic movement, which continued a success story 2002 in Busan (Korea), 2004 in Bremen (Germany), 2006



in Xiamen (China), 2008 in Graz (Austria) and 2010 in Shaoxing (China) with the World Choir Games. Another milestone in the history of INTERKULTUR was to establish a world championship for choirs. The first World Choir Championships were called into being in 2009 and took place in the Province of Gyeongnam (Republic of Korea). The next edition will be held in July 2011 in Graz (Austria).

The Idea

Meanwhile INTERKULTUR has become the symbol for a unique artistic idea, which consists of a new interpretation concerning the execution of choir festivals: In comparison to the meritorious traditional choir competitions, where only those choirs which belong to the international elite compete, the INTERKULTUR competitions are open for the first time to all choirs. Choirs from all over the world that are interested in gaining international festival and competition experience, can compare themselves with other choirs according to their level of artistic achievement.

The Pedagogical Concept

The INTERKULTUR events are not just competitions and international choir festivals, they gain their competence and lasting effect on its participants more and more by pedagogical offers. In consultation rounds, for example, the choirs have the chance to work together with the international jury and to get advice on their current level of achievement, competent pedagogical and artistic information and suggestions as to how to interpret the chosen piece. In connection with that conventions, seminars for conductors, composer portraits and lectures are being offered at the INTERKULTUR events. Friendship and encounter concerts reinforce this big emotional effect of the international choir-meetings organized by INTERKULTUR Foundation.

The Quality Seal

For 22 years, MUSICA MUNDI® is the exclusive quality seal for all INTERKULTUR events worldwide. Since the first competition that INTERKULTUR organised 1988 in Budapest the rating system, on which all events are based upon, has been improved continuously. All INTERKULTUR events have this quality seal in common. It guarantees comparability among all events and has set standards in the world of choir music.

The Competitions

There are various categories for all choir types and choir levels in different degrees of difficulty, with and without compulsory pieces. They offer a unique atmosphere, good competitive conditions, intensive artistic contacts, various consultation programs and workshops, as well as practice opportunities with international performers. More than 200 experts and leading choirmasters from all over the world guarantee a high level of qualified competence in all INTERKULTUR events.

Evaluation System

The jury awards golden, silver and bronze diplomas on 10 levels at INTERKULTUR competitions and gold, silver and bronze medals at the World Choir Games and World Choir Championships, according to a special MUSICA MUNDI evaluation system. This shows each choir what standard of performance the ensemble has achieved at that moment.

Locations of Festivals and Competitions

INTERKULTUR events have been taken place in Austria, Czech Republic, Germany, Hungary, Indonesia, Israel, Italy, Malaysia, Malta, People's Republic of China, Republic of Korea, Sweden and USA. In 2011 for the first time two events are planned to take place in Vietnam.

The Participants

In total, 5.500 choirs with 275.000 active singers from 100 countries have taken part in the INTERKULTUR competitions up to date. It is interesting to note that over half of the participants have been children and youth of under 25 years of age.

Means of Support

In accordance with its statutes, INTERKULTUR Foundation supports the following activities:

- international music festivals and choir competitions whose goal it is to bring together choirs from different regions of the world to encourage international collaboration through mutual respect, as well as to contribute to cultural exchange and understanding among nations
- children's and youth choirs, preferably from financially challenged countries
- amateur choirs, either local or international, that show intensive and sustained youth development
- young, talented choirmasters, young musicians and singers (scholarship awards)
- specific sponsorship programmes

European Culture Award

INTERKULTUR Foundation was awarded the 2006 European Culture Award, called into being by Hans Dietrich Genscher and presented by KulturForum Europa, for its activities on behalf of understanding between peoples and furtherance of common European thinking in the field of culture.

Honorary citizenship

INTERKULTUR President Günter Titsch is appointed as honorary citizen of Xiamen in China. In July 2006, 20,000 participants with 400 choirs celebrated the World Choir Games in Xiamen and made the South Chinese harbour city resound with their music. As proclaimed officially the city honours with this appointment Günter Titsch's credits with respect to his promotion of the city's worldwide reputation.



WORLD CHOIR CHAMPIONSHIPS

1st World Choir Championships for Youth and Young Adults

- For choirs with an average age of under 30
- Daily champions' concerts in a great atmosphere.



THE CHORAL WORLD WILL MEET IN GRAZ / AUSTRIA!

JULY 10 – 17, 2011

CHORAL SINGING AT ITS BEST!



GRAND PRIX OF CHORAL MUSIC

2nd Grand Prix of Choral Music

- For top class choirs of any age
- Prize money in every category

FRAMEWORK PROGRAMME OF BOTH EVENTS:

High class gala concerts, parade of the choirs through Graz, joint singing, huge international choir show "We are the world", encounter concerts with choirs from all over the world and much more!

phone: +49 (0) 6403 956525 · e-mail: grazz2011@interkultur.com · www.interkultur.com



GRAZ

Stadt GRAZ

AN INTERKULTUR EVENT



STADT ZWICKAU

Die Gastgeberstadt Zwickau

Die Stadt Zwickau, deren Bestehen bis in das Jahr 1118 zurückverfolgt werden kann, ist mit ihren knapp 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern nach Dresden, Leipzig und Chemnitz die viertgrößte Stadt im Freistaat Sachsen. Am Fluss Mulde gelegen, wurde die Stadt als Geburtsort des Komponisten Robert Schumann (1810 – 1856) und des Malers der Brücke-Bewegung Max Pechstein (1881 – 1955) international bekannt. Wirtschaftlich zählt die Region Chemnitz-Zwickau zu den bedeutendsten Wachstumsregionen Sachsens und des Ostens Deutschlands. Industriell wird die Region vom Maschinen- und Anlagenbau, der Elektrotechnik sowie der chemischen und pharmazeutischen Industrie geprägt. Zwickau ist zudem eine Stadt mit mehr als 100-jähriger Tradition in der Ausbildung von Ingenieuren. Heute werden an der Westsächsischen Hochschule etwa 4.000 Studierende in 26 Disziplinen unterrichtet (Stand: März 2002). Zwickau ist seit ca. 100 Jahren auch für seine Automobilherstellung und die damit verbundene Zuliefererindustrie bekannt. Die im Stadtteil Mosel angesiedelte VW Sachsen GmbH ist mit 5.880 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Region, der zudem auch die höchsten Umsatzzahlen aufweist.



Täglich laufen derzeit bis zu 1.150 Volkswagen der Modelle VW Golf und VW Passat vom Moseler Fertigungsband. Seit dem beginnenden 20. Jahrhundert sind Automobile aus Zwickau weltbekannt – angefangen mit den Fabrikaten Horch und Audi des Automobilbauers August Horch. Noch immer auf den Straßen zu finden ist auch der in Zwickau gebaute Trabant oder „Trabi“, der inzwischen Kultstatus erreicht hat. Das auch liebevoll „Rennpappe“ genannte Fahrzeug wurde in Zwickau seit 1958 produziert. Bis zum Produktionsstopp im Jahre 1991 wurden mehr als drei Millionen Fahrzeuge mit ihrer typischen Duroplast-Karosserie hergestellt.

Immer wieder zeigen sich die Besucher Zwickaus von den sorgfältig erhaltenen historischen Gebäuden aus sechs Jahrhunderten fasziniert. Ein Bummel durch die Stadt wird so unausweichlich auch zu einer Entdeckungstour der verschiedensten Architekturstile. Facettenreiche Jugendstilvillen mit moderner Inneneinrichtung stellen dabei einen Höhepunkt dar. Die historische Altstadt legt Zeugnis über den Wandel der Jahrhunderte ab. Die alten Priesterhäuser am Dom aus dem späten Mittelalter zeugen von Zwickaus langer kultureller Tradition und zählen zu den ältesten erhaltenen Gebäuden in Ostdeutschland. Das rekonstruierte Geburtshaus Schumanns ist ebenfalls ein Besuchermagnet – jedoch nicht nur als kultureller Veranstaltungsort, sondern auch als international anerkannte Forschungsstätte und Museum, das sich dem Andenken des Komponisten verschrieben hat. Auch Sachsens älteste öffentliche Bibliothek – die Ratschulbibliothek – ist in Zwickau zu finden. Durch ihre wertvolle Sammlung von Büchern, Inkunabeln, Handschriften und Drucken ist sie rund um den Globus bekannt. Die Marienkirche im Stadtzentrum zählt zu den wertvollsten gotischen Gebäuden in Sachsen. Nicht weniger beeindruckend ist das Johannisbad, das als Heilbad und Sauna orientalische Anklänge in die Stadt bringt und das Baustile von Gotik bis Jugendstil kombiniert. Mit dem Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ besitzt Zwickau zudem Sachsens größten und prachtvollsten Jugendstil-Terrassensaal.



**STADT ZWICKAU**

The host city Zwickau

The home of about 100.000 inhabitants, Zwickau, which traces its first documentary reference back to 1118, is the Free State of Saxony's fourth-largest city, surpassed in size only by Dresden, Leipzig and Chemnitz. Situated on the river Mulde, this city is internationally known as the birthplace of the composer Robert Schumann (1810 – 1856) and the artist of the expressionistic "Brücke" movement Max Pechstein (1881 – 1955). The economic region of Chemnitz-Zwickau is among the most important growth regions in Saxony and the new German states. The range of local industrial and handicraft businesses includes companies doing business in machine construction, the chemical industry, construction, electrical engineering as well as drug manufacturers. Zwickau is a city, boasting a 100-year-old tradition of education for engineers. At Westsächsische Hochschule Zwickau (University of Applied Sciences) about 4.000 students train in 26 different courses of study (as of March 2002). Zwickau has been especially renowned for its carmakers and its automotive subcontracting businesses for nearly 100 years now. Providing jobs to 5.880 people (as of March 2002), VW Sachsen GmbH, located in the borough of Mosel, is the largest employer and simultaneously the company achieving the highest sales volume.





Currently, as many as 1.150 Volkswagen cars, specifically VW Golf and VW Passat, roll off the assembly line per day. As far back as the beginning of the 20th century, the makes of Horch or Audi became well known all over the world thanks to the car maker August Horch. And still resounding throughout the land is the name of Trabant or Trabi, as it is also called, a car which has acquired cult status by now. Affectionately dubbed a “cardboard racer”, it went into series production starting in 1958. By 1991, three million cars with their typical duroplastic cladding had left the plant.

Its fan community gets together in June of each year for the International Trabant Driver Meeting, which has been held since 1994. Again and again, visitors to Zwickau are fascinated with the city's carefully preserved historic buildings from six centuries. Thus, a stroll through the city becomes a discovery tour of different architectural styles. Multifaceted Art Nouveau residential buildings with their modern interior furnishings are particularly inspiring. A tour of the historic old town reveals precious witnesses of past centuries at every turn. The old Priests' Houses in their late medieval style are one example of the treasures among Saxony's cultural monuments. They are among the oldest residential buildings in eastern Germany. The reconstructed birthplace of Robert Schumann is also popular with visitors. Not only is it a venue for cultural events, but also an internationally acknowledged research centre and museum dedicated to the memory of Robert Schumann. Also located in Zwickau is Saxony's first public library, or Ratsschulbibliothek. It is well known around the globe thanks to its valuable stock of books, incunabula, prints and scripts. The cathedral of St. Marien in the historic city centre is the richest and most expensive late Gothic building in Saxony. No less impressive is the Johannisbad bath. This health bath and sauna with a touch of oriental bathing and sauna culture combines stylistic elements of different periods such as Art Nouveau and the neo-Gothic period. Another gem is the Concert Hall and Ball House “Neue Welt”, which boasts Saxony's finest and largest Art Nouveau terrace hall.

Robert Schumann und das Chorleben in Zwickau

Als Schumann ab 1820 das Zwickauer Lyceum besuchte, gab es dort einen in zwei Halbchöre zu je 16 – 18 Sängern geteilten Singschor und eine Kurrende („Currente“). Der zweite Halbchor wurde von Schumanns Klavierlehrer, dem Baccalaureus Johann Gottfried Kuntsch geleitet. Die Chorsänger hatten mittags von 12 bis 14 Uhr Singstunde. Zweimal pro Woche, Mittwochs und Sonntags, zogen die Chöre mit acht Sängern (also beim Vortrag doppelchöriger Motetten solistisch besetzt) anderthalb Stunden lang durch die Straßen. Vom dabei gesammelten Geld wurde den Chorschülern ein Chorgeld gezahlt.

Obwohl zahlenmäßig etwa die Hälfte der Schüler des Lyceums auch aktiv in den Chören mitgewirkt haben dürfte, war Schumann nie Mitglied eines dieser Schulchöre.

In den seit 1819 am Zwickauer Lyceum stattfindenden Musikalisch-Deklamatorischen Abendunterhaltungen, in denen gegen Eintrittsgeld die Zwickauer Bürger musikalische und literarische Vorträge der Schüler erleben konnten, spielte der Chorgesang im eigentlichen Sinne keine Rolle, wohl aber der mehrstimmige a-cappella-Quartett-Gesang. Auch das spätere von Schumann als Kopfstück seiner Gesänge op. 59 vertonte „So oder So – Nord oder Süd“ von Carl Lappe kommt bereits in zwei der Abendunterhaltungen vor.

Schumanns Klavierlehrer Johann Gottfried Kuntsch war es auch, der 1821 mit der Aufführung größerer kirchenmusikalischer Werke begann. Zur gleichen Zeit war ein Regiment in Zwickau stationiert worden, so dass nun zu den Musikern der Stadtmusik die Bläser des militärischen Oboistencorps für solche Aufführungen zur Verfügung standen. Robert Schumann erinnerte sich später, wie er die Aufführung des Oratoriums „Das Weltgericht“ von Friedrich Schneider „stehend akkompagnierte am Klavier“.

Erst ab 1835 gab es in Zwickau öffentliche Chorkonzerte des Singschors mit Eintrittsgeld. Zur Zwickauer Aufführung von Mendelssohns „Paulus“ 1837 reiste Schumann in seine Heimatstadt zurück und schrieb einen Bericht darüber für die Neue Zeitschrift für Musik.

1843 wurde der Zwickauer Liederkranz gegründet, ein Männergesangsensemble, das bis heute existiert.

Im Schumann-Jahr 2010 spielt auch Schumanns Chormusik eine wichtige Rolle. Am 22. Januar 2010 wurden vom Kammerchor der Clara-Wieck-Chöre Zwickau zwei neu entdeckte a-cappella-Chorlieder Schumanns „Wehmut“ (Text von Joseph von Eichendorff) und Herbstlied (Text von Emanuel Geibel) erstaufgeführt. Eine seltene, in einem einzelnen Druckexemplar im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhaltene Erstausgabe aus dem Jahr 1889 belegt, dass die Manuskripte dieser Stücke sich im Nachlass von Schumanns Dresdner Chorleiter-Nachfolger und Kopist Robert Pfretzschner fanden.



Der MDR-Rundfunkchor unter Leitung von Howard Arman sang am 13. August 2010 im Jugendstil-Konzertsaal „Neue Welt“ a-cappella-Chöre von Robert Schumann und sowie als Erstaufführung auch zwei Auftragskompositionen über Fragmente aus Schumanns „Ungewisses Licht“ op. 141 Nr. 2 von Giles Swayne und Laurence Traiger. Auch selten gehörte Chorwerke wie „Des Sängers Fluch“ op. 139 oder das „Adventlied“ op. 71 und das „Nachtlied“ op. 108 sind im Programm des Zwickauer Schumann-Jahres enthalten. Gipfelpunkt der chorischen Aktivitäten im Zwickauer Schumann-Jahr 2010 ist der Internationale Robert-Schumann-Chorwettbewerb vom 20. bis 24. Oktober 2010.

Robert Schumann and the choir community in Zwickau

When Schumann visited Zwickau's lyceum from 1820 on, the lyceum had two half choirs, each featuring 16 – 18 singers, and one Kurrende („Currente“). The second half choir was conducted by Schumann's piano teacher Johann Gottfried Kuntsch. The singers rehearsed from 2 – 3 p.m. two times a week, on Wednesdays and on Sundays, each choir walked through the streets with 8 singers for 1.5 hours (which means soloistic cast when singing motets with two choirs). The choir pupils received a certain recompense of the money they had collected.

Although about half of the pupils of the lyceum presumably also participated actively in the choirs Schumann never was a member of one of these school choirs. Since 1819 musical and declamatory evening entertainment was being held at the lyceum in Zwickau. The citizens of Zwickau paid an admission and could then listen to the musical and

literary lectures of the pupils. During these evenings choir singing was rather irrelevant but the a-cappella quartet singing played a decisive role. Even the piece "So oder So – Nord oder Süd" by Carl Lappe which was later set to music by Schumann (op. 59) as the main piece of his songs was being performed at these evening entertainments.

Schumann's piano teacher Johann Gottfried Kuntsch started in 1821 with the performance of major works of sacred music. At the same time a regiment had been positioned in Zwickau so that now woodwind players of the military oboist corps amended the musicians of the town's ensemble and were available for such performances. Robert Schumann later remembers how he conducted the performance of the oratory "Das Weltgericht" by Friedrich Schneider "standing on the piano".

Not until 1835 Zwickau offered public choir concerts of the singing choir in return for an entrance fee. When Mendelssohn's "Paulus" was being performed in Zwickau 1837 Schumann travelled back to his home town and wrote an article about the performance for the *Neue Zeitschrift für Musik*.

1843 the male choir "Zwickauer Liederkrantz" was founded and still exists today.

During the Schumann year 2010 Schumann's choir music also plays an important role. On 22nd January 2010 the chamber choir of the Clara-Wieck choirs Zwickau performed for the first time two recently discovered a-cappella choir songs by Schumann: "Wehmut" (Text by Joseph von Eichendorff) and autumn song (Text by Emanuel Geibel). A rare first edition of 1889 being preserved as one single print copy at the Robert-Schumann house Zwickau proves that scripts of these works were being found in the abatements of Schumann's choir conducting successor in Dresden and scribe Robert Pfretzschner.

The MDR radio choir conducted by Howard Arman sang on 13th August 2010 in the art nouveau concert hall "Neue Welt" a-cappella choirs by Robert Schumann and - a premiere - two commissioned compositions about fragments of Schumann's "Ungewisses" Licht op. 141 Nr. 2 by Giles Swayne and Laurence Traiger. The programme of Zwickau's Schumann year even contains rarely heard choir works such as "Des Sängers Fluch" op. 139 or the "Adventlied" op. 71 and the "Nachtlied" op. 108. Highlight of the choral activities during Zwickau's Schumann year 2010 is the International Robert-Schumann Choir Competition from 20 to 24 October 2010.


We present you a fine selection of
International choral composers
from the past to the present.



Your publisher of international choral music



Visit us on our homepage www.ph-publishers.com

 Performances of our edited pieces.



General Manager: Pirooska Horvath · Artistic Director: Aurelio Porfiri
Konrad-Adenauer-Straße 36, D-35415 Pohlheim / Germany
Phone: +49 (0) 64 03 - 9 78 42 - 25
E-Mail: mail@ph-publishers.com · www.ph-publishers.com

The world of choral music at your finger tips





KÜNSTLERISCHES KOMITEE UND JURY
ARTISTIC COMMITTEE AND JURY

Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß

Künstlerischer Direktor /

Artistic Director INTERKULTUR

Leiter des Robert-Schumann-Chorwettbewerbes /

Director of the Robert Schumann Choir Competition



Ralf Eisenbeiß wurde 1952 geboren. Nach dem Abitur studierte er an der Pädagogischen Hochschule Zwickau Pädagogik und die Fächer Germanistik und Musikerziehung. Er promovierte 1979 zum Dr. phil. Von 1978 – 1981 studierte er an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar Chor- und Orchesterdirigieren. Als Inhaber des Lehrstuhles Chorleitung und Chorgesang wurde Ralf Eisenbeiß 1987 zum Professor berufen. Er war Leiter des Chores der Pädagogischen Hochschule Zwickau, der im In- und Ausland bekannt war und bei nationalen und internationalen Wettbewerben zahlreiche Preise gewann. Ralf Eisenbeiß war Dozent beim Zentralen Chorleiterseminar in Berlin und leitete selbst zahlreiche Seminare. Er ist häufig Gastdirigent im In- und Ausland. Seit den neunziger Jahren ist Ralf Eisenbeiß künstlerischer Direktor beim Förderverein INTERKULTUR. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Organisation des künstlerischen Teils der World Choir Games, des größten Chorwettbewerbs der Welt und der anderen internationalen Veranstaltungen von INTERKULTUR. In den letzten Jahren arbeitete er mit Orchestern und Chören in Deutschland, Italien, Ungarn, Österreich, China, Indonesien und Korea zusammen. Bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ist er ein gefragter Juror.

Ralf Eisenbeiß was born in 1952. He studied pedagogy, German philology and musical education. He received his PhD in 1979 at the Pedagogical University of Zwickau. From 1978 to 1981, he studied choir and orchestra conducting at the Franz Liszt Conservatory in Weimar and was appointed professor for choir conducting and choral singing in 1987.

He was conductor of the renowned Choir of the Pedagogical University Zwickau. Under his direction the choir won numerous prizes at national and international choir competitions. He was lecturer at the central seminar for choral conductors in Berlin and organised numerous workshops himself. He often appears as guest conductor at home and abroad. Since the nineties Ralf Eisenbeiß is the artistic director of INTERKULTUR Foundation and responsible for artistic questions regarding the World Choir Games, the biggest choir competition worldwide, and other competitions of INTERKULTUR. During the last years he has been working together with choirs and orchestras from Germany, Italy, Hungary, Austria, China, Indonesia and South Korea.

Ralf Eisenbeiß is a much sought after jury member at numerous international competitions.

Gábor Hollerung

Künstlerischer Direktor /
Artistic Director INTERKULTUR



Gábor Hollerung wurde 1954 in Budapest geboren, studierte Chor- und Orchesterleitung an der Franz-Liszt-Musikakademie und besuchte die Meisterkurse von László Somogyi, Eric Ericson und Kurt Masur. Seit 1989 ist er Dirigent, seit 2001 Musikdirektor des Dohnányi Orchester Budafok. Er wird regelmäßig weltweit als Gastdirigent eingeladen.

Seit 1980 ist er Leiter der Budapester Akademischen Chorgemeinschaft. Mit seinem Chor ist er bei fast allen angesehenen europäischen Chorwettbewerben als Sieger hervorgegangen. So wurde dem Chor u. A. der Großpreis beim Internationalen Béla Bartók Chorwettbewerb in Debrecen und der Titel „Chor der Welt“ in Llangollen verliehen.

Gábor Hollerung ist Mitbegründer der INTERKULTUR Chorwettbewerbsreihe und einer der künstlerischen Leiter von INTERKULTUR.

Er war seit 2004 Direktor, und ist seit 2006 künstlerischer Leiter des traditionsreichen Zemplén Festivals. Er engagiert sich für die Weiterbildung junger Dirigenten und leitet seit 1986 regelmäßig Meisterkurse.

Gábor Hollerung was born in Budapest in 1954. He studied choral and orchestral conducting at the Liszt Academy of Music and attended the master classes of Eric Ericson, Kurt Masur and László Somogyi. Since 1989 he has been principal conductor, since 2001 Music Director of the Dohnányi Orchestra Budafok. As a guest conductor he is regularly invited worldwide.

He has been the Music Director of the Budapest Academic Choral Society since 1980. He enjoyed a unique success series, winning first prizes at all recognized European choir competitions including the Grand Prix of the Béla Bartók International Choir Competition in Debrecen. The BACS was also awarded the title „Choir of the World“ at the Llangollen International Choir Competition.

Gábor Hollerung is Co-Founder of the INTERKULTUR Choir Competition series, and one of the artistic directors of INTERKULTUR.

From 2004 he is the Director and since 2006 the Artistic Director of the highly reputed Zemplén Festival. He is engaged in training young conductors and he has regularly given master classes on conducting since 1986.

Christian Ljunggren

Künstlerischer Direktor /
Artistic Director INTERKULTUR



Christian Ljunggren studierte Musik an der Königlichen Musikakademie in Stockholm und Musikwissenschaft an der Universität von Uppsala. Viele Jahre arbeitete er in der Klassikabteilung des nationalen schwedischen Rundfunks. Von 1986 bis 1998 war er Präsident des Schwedischen Chorleiterverbandes und von 1998 bis 2003 Vorsitzender der KÖRSAM, der Vereinigung der schwedischen Chöre. Christian Ljunggren war ebenso Generalsekretär des IFCM (Internationale Föderation für Chormusik) und ist nun Vorsitzender des Dirigentenkomitees dieser Organisation. Christian Ljunggren ist Gründer und Leiter zweier Chöre, des „Adolf Fredrik Madrigal Chores“, gegründet 1965 und des „Nicolai Kammerchores“, gegründet 1974, der dem Stockholmer Dom angegliedert ist. Mit seinen Chören hat er ausgedehnte Konzerttours unternommen. Außer Reisen durch Europa waren seine Chöre in China (1985), Venezuela (1992), den USA und Kanada (1994).

Seit 2002 ist er künstlerischer Direktor des Fördervereins INTERKULTUR e. V. und der World Choir Games.

Christian Ljunggren studied music at the Royal Academy of Music in Stockholm as well as musicology and theology at the University of Uppsala. For many years he worked at the classical department of the Swedish National Radio. From 1986 – 1998 he was the President of the Swedish Choral Directors Association and from 1998 – 2003 Chairman of KÖRSAM, the joint committee for the Swedish choirs. Christian Ljunggren has also been the General Secretary of IFCM (the International Federation for Choral Music) and is now the chairman of the IFCM Conductors Committee and liaison officer of IFCM. Christian Ljunggren founded and is conductor of two choirs: the “Adolf Fredrik Madrigal Choir” formed in 1965 and the “Nicolai Chamber Choir”, founded in 1974, is attached to the cathedral of Stockholm. With his choirs he has made extensive tours. Apart from tours through Europe the choirs have been in China (1985), in Venezuela (1992), in USA and Canada (1994). Since 2002 he is one of the artistic directors of INTERKULTUR as well as Artistic Director of the World Choir Games.



Nico Nebe

Mitglied des künstlerischen Komitees und Juror / Member of the artistic committee and jury member



Nico Nebe besuchte von 1983 – 1987 die Spezialklassen für Musikerziehung in Zwickau. 1989 bis 1995 folgte ein Studium Chordirigieren an der Universität Chemnitz-Zwickau. Seitdem wirkt er als freischaffender Musikerzieher, Dirigent, Komponist und Musikverleger in Zwickau.

Er fungiert als langjähriger Dirigent des Kammerchores „Belcanto“ Zwickau und des Männerchores „Liederkrantz“ Zwickau 1843. Beide Ensembles konnten unter seiner Leitung zahlreiche Preise und Diplome bei nationalen und internationalen Wettbewerben erringen. Im Rahmen dieser Wettbewerbe wurde Nico Nebe mehrfach mit Dirigentenpreisen ausgezeichnet.

Seit 2002 ist er als Präsident des Westsächsischen Chorverbandes und Vizepräsident des Sächsischen Chorverbandes intensiv mit der Chorarbeit in Sachsen verbunden. An der Vereinigung der mehrerer sächsischer Chorverbände zum jetzigen Sächsischen Chorverband mit nahezu 10.000 Mitgliedern war er maßgeblich beteiligt.

From 1983 to 1987 Nico Nebe visited the special class for music education in Zwickau. He continued his qualifications with studies of choral conducting at the University of Chemnitz-Zwickau from 1989 to 1995. Since then he has been acting as a freelancer in music teaching, conducting, arranging and music publishing in Zwickau.

Since many years Nico Nebe has been conducting the chamber choir “Belcanto” Zwickau and the male choir “Liederkrantz” Zwickau 1843. Under his direction both ensembles won numerous prizes and diploma in national and international competitions. In the framework of these competitions, Nico Nebe was repeatedly awarded several conductor prizes.

As the president of the West Saxony Choir Association and as the vice president of the Choir Association of Saxony Province, he has a strong connection to the choir movement. He made significant contributions to unify the several and different Saxony Choir Associations to the present Choir Association of Saxony Province with nearly 10.000 members.

Nicol Matt

Juror / Jury member



Nicol Matt studierte evangelische Kirchenmusik, Dirigieren, Korrepetition, Partiturspiel und Gesang an den Musikhochschulen in Stuttgart, Trossingen und Straßburg.

Bereits knapp 100 CD-Produktionen mit Einspielungen anspruchsvollster Vokal-, Orchester- und Instrumentalwerke dokumentieren seine künstlerische Vielschichtigkeit.

Einladungen zu etablierten Konzertreihen wie dem Rheingau-Musikfestival, dem SWR-Festival und dem MDR-Musiksommer unterstreichen seinen künstlerischen Anspruch. Umfangreiche Konzert- und Produktionstätigkeiten als Gastdirigent führen ihn mit angesehenen Orchestern des In- und Auslands zusammen.

Neben seinem intensiven Schaffen mit den eigenen Ensembles, Chamber Choir of Europe und European Chamber Soloists, wendet sich Nicol Matt kontinuierlich der Zusammenarbeit mit Solisten führender Rundfunkorchester wie dem SWR, NDR oder BR zu und wirkt darüber hinaus an interessanten Crossover-Projekten mit, wie zum Beispiel mit den Schauspielern Mathieu Carrière, Daniela Ziegler und Christine Kaufmann.

Die rege Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten – wie Frank Zabel, Bob Chilcott, Morten Lauridsen, John Rutter – verweist auf seine ausgeprägte Offenheit für alles Neue und rundet das künstlerische Profil ab.

Nicol Matt studied Lutheran church music, conducting, score reading at the piano and singing at the music academies of Stuttgart and Strasbourg.

Almost one hundred CD productions with recordings of highly demanding vocal, orchestral and instrumental works, document his sophistication show him to be a man of many skills.

He regularly receives invitations to perform at established concert series such as the Rheingau Music Festival, the SWR Festival and the MDR Musical Summer – a reflection of his high artistic standards. Extensive concert and production activities as a guest conductor have brought him together with many prestigious orchestras both inside and outside Germany.

Alongside the intensive work with his own ensembles, the Chamber Choir of Europe and the European Chamber Soloists, Nicol Matt always finds time to work together with soloists from leading radio orchestras such as the SWR, NDR or the BR, as well as to become involved in interesting crossover projects, for example with the actors Mathieu Carrière, Daniela Ziegler, Dieter Laser and Christine Kaufmann.

His active cooperation with contemporary composers – including Frank Zabel, Bob Chilcott, Morten Lauridsen, John Rutter – shows just how open he is to everything new as well as his desire to round off his artistic profile.

Georg Kugi

Juror / Jury member



Georg Kugi erhielt seine erste Ausbildung am Konservatorium Klagenfurt im Fach Querflöte. Nach seinen Studien an der Wiener Musikhochschule graduierte er 1987 mit dem Titel Mag. art.

Im Anschluß an seine Dirigierausbildung bei Herwig Reiter folgten Meisterkurse in Chor- und Orchesterdirigieren bei Erwin Ortner, Eric Ericson, Bruno Weil und Helmuth Rilling. Ab 1985 war Georg Kugi Musikalischer Leiter der Theatergruppe Bretterhaus, Wien, 1996 folgte die Leitung des Jungen Musiktheater Österreich mit G. C. Menottis „Medium“, 1998 eine Produktion an der Wiener Kammeroper. Georg Kugi gastiert regelmäßig in ganz Europa sowie in Mexiko, Kanada und Korea. Bedeutenden Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, Cervantes En Todas Partes Mexiko, Kookje International Opera Company Seoul ergänzen die Reihe seiner Aufgaben. Seit 2001/02 leitet Georg Kugi Opernproduktionen der Jeunesse Wien sowie das Internationale Jeunesseorchester Slowenien. Seit 2003 ist er Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters Internationale Donauphilharmonie. Als Kammermusiker von 1986 – 1999 Mitglied des Ensembles VIENNA FLAUTISTS bereiste Georg Kugi die ganze Welt und spielte eine Reihe von CDs ein. Georg Kugi ist Gründer mehrerer Vokalensembles und wirkt als Chor- und Orchesterpädagoge am Wiener Musikgymnasium.

Georg Kugi received his first diploma as a flutist at the Klagenfurt Conservatory. Continuing his studies at the Vienna University of Music he finished his master in music education as well as flute and piano. He studied conducting with Herwig Reiter and further attended master classes in orchestra and choral conducting with Erwin Ortner, Eric Ericson, Bruno Weil and Helmuth Rilling. From 1985 on Georg Kugi was music director of the Bretterhaus Theatre, Vienna, in 1997 of the Young Austrian Music Theatre (with Menotti's "Medium") and in 1998 he took part in a production of the Vienna Chamber Opera. Georg Kugi has been invited to a number of renowned music festivals like the Schleswig-Holstein Musik Festival, the Austrian East-West Festival and music aktuell, the Cervantes En Todas Partes Mexico and the Kookje International Opera Company Seoul. Since the 2001/02 season Georg Kugi has been leading Opera in the Jeunesse Vienna Series as well as the International Slovenian Jeunesse Orchestra. Since 2003 he holds the position of a principal conductor and artistic director of the International Danube Philharmonic. As a long term member of the ensemble VIENNA FLAUTISTS Georg Kugi has experienced intensely in the field of chamber music, appearing all over the world and recording numerous CDs. Georg Kugi founded several vocal ensembles and holds a position as choral and orchestral conductor at the Vienna Musikgymnasium.

5. Internationaler
Robert-Schumann-
Chorwettbewerb

Zwickau
15.11.

2008





**ABLAUF
SCHEDULE**

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010 / THURSDAY, 21 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

10:00 – 12:00 Uhr / 10:00 am – 12:00 pm

Beratungsrunden – Konsultationen mit der Jury vor dem Wettbewerb
Consultation Rounds – consulting together with the jury before the competition

Robert-Schumann-Haus

16:00 Uhr / 4:00 pm

Begrüßung der Chöre / *Welcome to the choirs*

16:30 Uhr / 4:30 pm

Spaziergang mit allen Chören vom Kornmarkt durch die Innenstadt zum Robert-Schumann-Denkmal / *Going for a walk with all choirs starting at the Kornmarkt across the city to the Robert Schumann memorial and / and*

Gedenken am Robert-Schumann Denkmal / *Distinction at the Robert Schumann memorial*

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

19:30 Uhr / 7:30 pm

Eröffnungskonzert des 6. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerbs
Opening concert of the 6th International Robert Schumann Choir Competition

FREITAG, 22. OKTOBER 2010 / FRIDAY, 22 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

10:00 – 12:00 Uhr / 10:00 am – 12:00 pm

Beratungsrunden – Konsultationen mit der Jury vor dem Wettbewerb
Consultation Rounds – consulting together with the jury before the competition

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

13:00 – 15:00 Uhr / 1:00 – 3:00 pm

Wettbewerb der Kategorie G – Kinder- und Jugendchöre
Competition in category G – Children's and Youth Choirs



Konzerte internationaler Chöre / *Concerts of international choirs*

Daetz-Centrum, Lichtenstein

15:00 Uhr / 3:00 pm

Camerata Vocale, Deutschland / *Germany*

Ovestel, Russland / *Russia*

4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule HD, Deutschland / *Germany*

Daetz-Centrum, Lichtenstein

17:00 Uhr / 5:00 pm

Frauenchor Grenzland 1987, Deutschland / *Germany*

Academic Choir of Nizhni Novgorod Linguistic University, Russland / *Russia*

Fortuna-Koret, Dänemark / *Denmark*

St. Michaeliskirche, Chemnitz

19:00 Uhr / 7:00 pm

Taktwechsel e. V. Chemnitz, Deutschland / *Germany*

Female choir „Cantabile“ of the Karelian State Pedagogical Academy, Russland / *Russia*

Aachener Kammerchor e.V., Deutschland / *Germany*

Peter-Paul-Kirche, Reichenbach

19:30 Uhr / 7:30 pm

Frauenchor Reichenbach, Deutschland / *Germany*

LU FMF Jauktais Koris Aura, Lettland / *Latvia*

Coral Brasilia, Brasilien / *Brazil*

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

19:30 Uhr / 7:30 pm

Männerchor Liederkranz 1843 Zwickau, Deutschland / *Germany*

Changxiang Hechang Tuan, China / *China*

Youth Choir „Preobrajhenie“, Russland / *Russia*

Mykolo Romerio Universiteto Choras, Litauen / *Lithuania*

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010 / SATURDAY, 23 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“**11:30 – 13:00 Uhr / 11:30 am – 1:00 pm**Wettbewerb der Kategorie B – Gemischte, Männer- und Frauenchöre ohne Pflichtwerk
*Competition in category B – Mixed, male and female choirs without compulsory piece***15:00 – 16:30 Uhr / 3:00 – 4:30 pm**Wettbewerb der Kategorie S – Sakrale Chormusik
*Competition in category S – Sacred Choral Music***19:30 – 20:30 Uhr / 7:30 – 8:30 pm**Wettbewerb der Kategorie C – Gleichstimmige und gemischtstimmige Kammerchöre
*Competition in category C – Chamber choirs of equal voices and mixed chamber choirs***20:40 – 22:30 Uhr / 8:40 – 10:30 pm**Wettbewerb der Kategorie A – Frauen-, Männer- und gemischte Chöre mit Pflichtwerk
Competition in category A – Female, male and mixed choirs with compulsory piece

SONNTAG, 24. OKTOBER 2010 / SUNDAY, 24 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“**10:30 – 13:00 Uhr / 10:30 am – 1:00 pm**Wettbewerb der Categoriesieger um den Robert-Schumann-Chorpreis 2010
*Competition of the category winners for the Robert Schumann Choir Prize 2010*im Anschluß / *afterwards:*Urkundenübergabe und Preisverleihung / *Handing over of the diploma and Award ceremony*Verabschiedung / *leave taking*Gemeinsames Singen / *Singing together*

Robert Schumann – Beim Abschied zu singen, op. 84

RENO-TAHOE

The American
International
Choral Festival
May 4 - 8, 2011

2011



www.interkultur.com



Information & Contact:

INTERKULTUR
Am Weingarten 3
35415 Pohlheim
(Frankfurt/Main)
Germany
Phone: +49 (0) 6403-956525
Fax: +49 (0) 6403-956529
mail@interkultur.com

US choirs please contact:

Christina Prucha
prucha@interkultur.com
Phone: (405) 232-8161
Hugh Ballou
ballou@interkultur.com
Phone: (888) 398-8471

**Come and meet the
international choral
world in the United
States!**

**All choirs from
all continents are
welcome!**

**Competitions, gala
concerts, friendship
concerts, seminars
and workshops.**

**Also upcoming:
The American International
Choral Festival, St. Louis,
November 17-21, 2010**



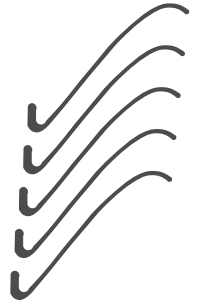
INTERKULTUR event in partnership with the American Choral Directors Association, in collaboration with the City of Reno represented by the Reno-Sparks Convention and Visitors Authority



Святослав



ERÖFFNUNGSKONZERT
OPENING CONCERT



Eröffnungskonzert / *Opening concert*

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010 / THURSDAY, 21 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
19:30 Uhr / 7:30 pm

KAMMERCHOR DES CLARA-WIECK-GYMNASIUMS ZWICKAU

Dirigent / *Conductor*: Uwe Moratzky

- Robert Schumann Wehmut
- Joseph Gabriel Rheinberger Drei geistliche Gesänge, op. 69 – Nr. 3 Abendlied
- Józef Świder Cantus gloriosus

Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Zwickau, Bernd Meyer /
Address of welcome by the Mayor of Zwickau, Bernd Meyer



FEMALE CHOIR „CANTABILE“ OF THE KARELIAN STATE PEDAGOGICAL ACADEMY**Dirigentin / Conductor:** Liubov Sazhina**Klavier / Piano accompanist:** Elena Veselova

- Robert Schumann Romanzen für Frauenstimmen, op. 69 – Nr. 5 Meerfey
- Vladislav Pantshenko Tri devi
- Aleksey Rybnikov
arr. Natalia Lycheva Unona and Avos – Romance
- Charles Gounod Messe in G, op. 12 (Cäcilienmesse) – 2. Gloria

Begrüßung durch den künstlerischen Leiter von INTERKULTUR, Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß /
Address of welcome by the Artistic Director of INTERKULTUR, Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß

CORAL BRASILIA**Dirigent / Conductor:** Emilio de Cesar

- Alfred Schnittke Three Sacred Hymns
 1. Bogoroditse Devo,
 2. Gospodi,
 3. Otshe Nash
- C. A. P. Fonseca Missa Afro-Brasileira – Glória, Dona nobis
- César Guerra-Peixe Série Xavante
 - I. Ritual da perfuração da orelha,
 - II. Canto das moças,
 - III. Canto dos rapazes,
 - IV. Corrida do buriti
- Trad., arr. Peter Cón Išol mili orac
- Arr. Elenice Maranesi Samba de roda na capoeira

CAMERATA VOCALE ZWICKAU**Dirigent / Conductor:** Reinhold Stiebert**Solisten:** Anne Langhoff (Flöte), Erdmut Philipp (Horn), Dr. Thomas Synofzik (Klavier)

- Felix Mendelssohn Bartholdy Im Freien zu Singen – Sechs Lieder op. 48
 1. Frühlingsahnung (L. Uhland)
 2. Die Primel (N. Lenau)
 3. Frühlingsfeier (L. Uhland)
 4. Lerchengesang (L. Uhland)
 5. Morgengebet (J. v. Eichendorff)
 6. Herbstlied (N. Lenau)
- Robert Schumann Romanzen und Balladen für gemischten Chor, op. 146
 1. Brautgesang
 2. Bänkelsänger Willie
 3. Der Traum
 4. Sommerlied
 5. Das Schifflein
- Robert Schumann Das Zigeunerleben, op. 29,3 für gemischten Chor und Klavier

Eröffnungskonzert / *Opening concert*



Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau

Dirigent / *Conductor*: Uwe Moratzky

Der Kammerchor „Clara-Wieck“ entstand 1992 mit der Gründung des Clara-Wieck-Gymnasiums, einem sprachlich-musischen Gymnasium mit vertiefter musischer Ausbildung. In diesem Chor wird Literatur aus allen Richtungen und Genres, von der Renaissance über die Romantik bis hin zur modernen Chorliteratur, erarbeitet. Der Chor gibt Konzerte in der Region, aber auch in ganz Deutschland und im Ausland. So unternahm er bereits Konzertreisen nach Ostfriesland, Köln, Freiburg, Gorizia (Italien), Besançon (Frankreich), u. a. 1998 errang der Chor beim 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg den 2. Preis (Jugendchöre) und beim Internationalen Mendelssohn-Chorwettbewerb in Pohlheim 1999 die höchste Punktzahl. Er war Kategorie-sieger beim Internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda 2002 und in Budapest 2007. Eine Reihe von Fernsehsendungen des MDR, der ARD und des ZDF gestaltete der Chor mit – so 2007 „Mitteldeutschland singt!“ und 2008 „Die Krone der Volksmusik“. Im Mai 2010 wirkte er bei einem Konzert für MDR-Figaro, in der Reihe vorSpiel mit.

The chamber choir “Clara-Wieck” came into existence after the foundation of the Clara-Wieck-Gymnasium in 1992. The school concentrates on languages and fine arts focusing on music education. This choir compiles literature of all trends and genres, from Renaissance to Romanticism up to modern choir music. The choir gives concerts throughout the region but also all over Germany and abroad. It undertook concert tours to East Frisia, Cologne, Freiburg, Gorizia (Italy), Besançon (France), et al. 1998 the choir achieved the 2nd prize (youth choirs) at the 5th German Choir Competition in Regensburg and won the highest score at the International Mendelssohn Choir Competition in Pohlheim 1999. The choir became category winner at the International Choir Competition in Riva del Garda 2002 and in Budapest 2007. The choir also attends a series of TV shows of MDR, ARD and ZDF – such as 2007 “Central Germany sings!” and in 2008 “The highlights of folk music”. In May 2010 the choir participated in the series vorSpiel of the radio programme MDR-Figaro.



Female Choir „Cantabile“ of the Karelian State Pedagogical Academy

Dirigentin / *Conductor*: Lybov Sazhina

Der russische Chor Female Choir „Cantabile“ of the Karelian State Pedagogical Academy wurde 1986 gegründet. 2011 wird er sein 25-jähriges Jubiläum feiern. In all den Jahren hat sich der Chor ein Repertoire sowohl russischer als auch internationaler Chorliteratur unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen erarbeitet.

Der Chor umfasst 30 bis 35 Sänger. Er besteht aus Studenten und Absolventen aus unterschiedlichen Abschlussjahren. Chorleiterin ist Lybov Sazhina.

Der Chor „Cantabile“ hat u. a. folgende Preise erhalten:

- Ein goldenes Diplom beim internationalen Chorwettbewerb „Praga-Cantat“ in Tschechien (2007)
- Ein Diplom für die erfolgreiche Teilnahme am Festival „Neva Chorus Assemblies“ in St. Petersburg (2008)
- Ein Diplom für die beste Vorführung eines Volksliedes beim regionalen Festival „Easter Chimes“ in Petrozavodsk (2009)

The Female choir “Cantabile” of the Karelian State Pedagogical Academy was founded in 1986. 2011 the choir will celebrate the 25th season of creative activity. All through these years the choir has been gaining a significant repertoire of Russian as well as foreign female chorus music of different epochs and genres plus music of contemporary composers. The choir comprises 30 to 35 singers. They are students and graduates of the Academy of different years. The choir is conducted by Lybov Sazhina.

Some achievements of Female choir “Cantabile” of the Karelian State Pedagogical Academy:

- *Golden Diploma at the International Competition “Praga-Cantat” in the Czech Republic (2007)*
- *Diploma for the successful participation at the festival “Neva Chorus Assemblies” in St. Petersburg (2008)*
- *Diploma for the best performance of a folk song at the regional festival “Easter Chimes” in Petrozavodsk (2009)*

Eröffnungskonzert / *Opening concert*



Coral Brasilia

Dirigent / *Conductor*: Emilio de Cesar

Der Chor Coral Brasilia wurde 1995 gegründet und nimmt seitdem an Chorwettbewerben und Festivals in Brasilien und im Ausland teil. Der Chor präsentiert das Beste der brasilianische Chormusik und von Komponisten seines Landes.

Emilio De Cesar ist derzeit Chorleiter von Coral Brasilia.

Coral Brasilia wurde u.a. mit folgenden Preisen ausgezeichnet:

- Goldmedaille in der Kategorie „Gemischte Chören“ bei den X. Prager Tagen des Chorsingens in Tschechien
- 1. Preis in der Kategorie „Erwachsenenchöre“ beim 1. Nationalen Chorwettbewerb Funarte in Brasilien
- 3. Platz in der Kategorie „Gemischte Chöre“ beim 23. Internationalen Béla Bartók Chorwettbewerb, in Debrecen – Ungarn

Founded in 1995, Coral Brasilia is a choir composed of only amateur singers. Since then the group has been participating in Choral Festivals and Choral Competitions in Brazil and abroad, always spreading the best of Brazilian Choral repertoire and Brazilian composers. Currently Coral Brasilia is conducted by Mr. Emilio De Cesar.

Coral Brasilia has already been awarded with international and national prizes as follows:

- *X Prague Days of Choral Singing (Czech Republic) – Gold Medal, Mixed Choir Category*
- *1st National Choral Competition FUNARTE (Brazil) – 1st Prize, Adult Choirs Category*
- *23^a Béla Bartók International Choir Competition (Hungary) – 3rd place in the Mixed Choirs Category*



Camerata Vocale Zwickau

Dirigent / *Conductor*: Reinhold Stiebert

Camerata Vocale Zwickau wurde 1992 gegründet und wird seitdem von Reinhold Stiebert geleitet. Die etwa 30 Chormitglieder sind in der Mehrzahl als Musiklehrer und Chorleiter tätig. Konzertreisen, Wettbewerbsteilnahmen und Produktionen gehören zu den Aufgaben. Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt auf dem a-cappella-Gebiet, chorsinfonische Projekte ergänzen das Repertoire. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Pflege von Chorwerken sächsischer Komponisten aus Vergangenheit und Gegenwart.

Konzerte gab der Chor bisher in fast allen Bundesländern sowie in Italien, Österreich, Frankreich und Tschechien, er erreichte bei Wettbewerben in Österreich, Italien, Deutschland und Frankreich Diplome und Preise und nahm erfolgreich an mehreren Festivals teil. Mehrfach arbeitete der Chor unter der Leitung des Chefdirigenten des MDR-Chores Howard Arman. 2008 sang Camerata Vocale Zwickau unter der Leitung von Prof. Dr. mult. Helmuth Rilling (Stuttgart) in Kassel die Bach-Motette „Jesu meine Freude“.

The choir Camerata Vocale Zwickau was founded in 1992 since its foundation the choir is conducted by Reinhold Stiebert. Most of the 30 singers are working as music teachers or conductors. The choir is taking part in competitions, doing music productions and going on concert tours. Their repertoire basically features a-cappella music whereas choral symphonic projects complete the repertoire. Another focus is on musical works by Saxon composers from the past and the present.

The choir has been giving concerts in Germany as well as in Italy, Austria, France and the Czech Republic and achieved diplomas and prizes at competitions in Austria, Italy, Germany and France. Apart from that the choir successfully participated in several festivals.

The choir Camerata Vocale Zwickau worked several times under the direction of the chief conductor of the MDR-Chorus, Mr. Howard Arman. 2008 the choir performed the motet "Jesu meine Freude" by Johann Sebastian Bach under the direction of Prof. Dr. mult. Helmuth Rilling.



Szymanski



WETTBEWERB
COMPETITION

Beratungsrunden / Consultation Rounds **Konsultationen mit der Jury vor dem Wettbewerb** *consulting together with the jury before the competition*

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010 / THURSDAY, 21 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
 10:00 – 12:00 Uhr / 10:00 am – 12:00 pm

- 1 **ACADEMIC CHOIR OF NIZHNI NOVGOROD LINGUISTIC UNIVERSITY**
 Nizhni Novgorod, Russland / *Russia*
 Dirigentin / *Conductor*: Vera Sladtshenko

- 2 **OVESTEL**
 Novosemejkino, Krasnojarskij Kreis, Russland / *Russia*
 Dirigentin / *Conductor*: Svetlana Erastova

FREITAG, 22. OKTOBER 2010 / FRIDAY, 22 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
 10:00 – 12:00 Uhr / 10:00 am – 12:00 pm

- 1 **CAMERATA VOCALE**
 Schoenau, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor*: Ernst Kratzert

- 2 **FORTUNA-KORET**
 Silkeborg, Dänemark / *Denmark*
 Dirigent / *Conductor*: Erik K. Knudsen





Wettbewerb / Competition

FREITAG, 22. OKTOBER 2010 / FRIDAY, 22 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
13:00 Uhr / 1:00 pm

Kinderchöre, Kategorie G1
Children's Choirs, Category G1

- 1** **OVESTEL**
Novosemejkino, Krasnojarskij Kreis, Russland / *Russia*
Dirigentin / *Conductor*: Svetlana Erastova
- Franz Schubert Kyrie eleison
 - Pavel Plaksin Pole tshistoe
 - Trad. Russia,
 arr. Lyudmila Zhukova Khodyat koni
 - Valeriy Serebrennikov Moy vozdushny zmey
- 2** **DJEČJI 2BOR BREVIS**
Osijek, Kroatien / *Croatia*
Dirigent / *Conductor*: Antoaneta Radočaj-Jerkovic
- Johannes Brahms Zwölf Lieder und Romanzen, op. 44 –
 2. Der Bräutigam
 - Ivan Matetič-Ronjgov Črčak
 - Davorin Kempf Ludi dan
 - Boris Popandopulo Vanjkušac

13:20 Uhr / 1:20 pm

Gleichstimmige Jugendchöre, Kategorie G2
Youth Choirs of Equal Voices, Category G2

- 1** **CHANGXIANG HECHANG TUAN**
Shanghai, China / *China*
Dirigent / *Conductor*: Tingting Tang
- Felix Mendelssohn Bartholdy Auf den Flügeln des Gesangs
 - Jian Ping Zou The Climbing Halfmoon
 - César Franck Panis angelicus
 - Karl Jenkins Cantilena



2 **YOUTH CHOIR “PREOBRAJHENIE”**
Moscow, Russland / Russia
Dirigent / Conductor: Mikhail Slavkin

- Robert Schumann Romanzen für Frauenstimmen, op. 69 – Nr. 6 Die Capelle
- Pavel Tshesnokov Zeleny shum (Green Sound)
- Efrem Podgaits Osen
- Mikhail Slavkin Ptitsy

14:00 Uhr / 2:00 pm

Gemischtstimmige Jugendchöre, Kategorie G3
Mixed Youth Choirs, Category G3

1 **ACADEMIC CHOIR OF NIZHNI NOVGOROD LINGUISTIC UNIVERSITY**
Nizhni Novgorod, Russland / Russia
Dirigentin / Conductor: Vera Sladtshenko

- Robert Schumann Romanzen und Balladen, op. 145 – Nr. 17 Bänkelsänger Willi
- Takato Ookuma Sakura
- Zakhaj Bliaher Pribautky
- Trad. Russia, arr. Sergej Prokofjev Katerinushka

2 **NEUER KAMMERCHOR HEIDENHEIM**
Heidenheim, Deutschland / Germany
Dirigent / Conductor: Thomas Kammel

- Robert Schumann Vier Gesänge für gemischten Chor a cappella, op. 59 – Nr. 2 Am Bodensee
- Hans Leo Hassler Ach weh des Leiden
- Max Reger In einem kühlen Grunde
- Thomas Kammel Abrakadabra



SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010 · SATURDAY, 23 OCTOBER 2010

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

11:30 Uhr / 11:30 am

Gemischte Chöre – ohne Pflichtwerk, Kategorie B1

Mixed Choirs – without compulsory piece, Category B1

- 1 FORTUNA-KORET**
 Silkeborg, Dänemark / *Denmark*
 Dirigent / *Conductor*: Erik K. Knudsen
- Felix Mendelssohn Bartholdy Herr, nun lässest du deinen Diener
in Frieden fahren
 - William Byrd Sing Joyfully
 - William Byrd Ave verum corpus

- 2 GV EINTRACHT 1869 „CHORIFEEN“**
 Pohlheim, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor*: Torsten Schön
- Trad. Germany, Des Abends, da kann ich nicht
arr. Guido Heidloff schlafen gehen
 - Robert Schumann Romanzen und Balladen I, op. 67 –
Nr. 5 John Anderson
 - Hreidar Ingi Thorsteinsson Ubi caritas

- 3 PADJADJARAN UNIVERSITY CHOIR**
 Bandung, West Java, Indonesien / *Indonesia*
 Dirigent / *Conductor*: Arvin Zeinullah
- Carlo Gesualdo da Venosa Dolcissima mia vita
 - Felix Mendelssohn Bartholdy Mitten wir im Leben sind
 - Michio Mamiya Composition for Chorus

12:00 Uhr / 12:00 pm

Männerchöre – ohne Pflichtwerk, Kategorie B2

Male Choirs – without compulsory piece, Category B2

- 1 ENSEMBLE ROSSIGNOL**
 Köln, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor*: Matthias Schmidt
- Edward Elgar The Wanderer
 - Robert Schumann Sechs Lieder für vierstimmigen Männer-
gesang, op. 33 – Nr. 2 Die Minnesänger
 - Vytautas Miškinis Ave regina coelorum

12:15 Uhr / 12:15 pm

Frauenchöre – ohne Pflichtwerk, Kategorie B3
Female Choirs – without compulsory piece, Category B3

- 1 FRAUENCHOR GRENZLAND 1987**
 Mönchengladbach, Deutschland / *Germany*
 Dirigentinnen / *Conductors: Margret Esser & Margarete Wegener*
- Robert Schumann Romanzen für Frauenstimmen, op. 69 – Nr. 1 Tamburinschlägerin
 - Hendrik Hofmeyr Thula babana
 - Ludwig Winand Abendstille
- 2 FRAUENCHOR REICHENBACH**
 Reichenbach, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor: Wolfgang Horlbeck*
- Joseph Gabriel Rheinberger Messe in A, op. 139 – Kyrie
 - Robert Schumann Romanzen für Frauenstimmen, op. 69 – Nr. 1 Tamburinschlägerin
 - Jürgen Golle: Das Volk, das im Finstern wandelt
- 3 PADJADJARAN UNIVERSITY CHOIR**
 Bandung, West Java, Indonesien / *Indonesia*
 Dirigent / *Conductor: Arvin Zeinullah*
- Robert Schumann Romanzen und Balladen II, op. 91 – Nr. 6 In Meeres Mitten
 - George Oldroyd Spring, The Sweet Spring
 - Knut Nystedt Hosanna

15:00 Uhr / 3:00 pm

Sakrale Chormusik, Kategorie S
Sacred Choral Music, Category S

- 1 NEUER KAMMERCHOR HEIDENHEIM**
 Heidenheim, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor: Thomas Kammel*
- Gottfried August Homilius Domine ad adiuvandum me
 - Felix Mendelssohn Bartholdy Drei Psalmen, op. 78 – 2. Richte mich, Gott
 - Jozef Swider Cantus gloriosus



- 2** **YOUTH CHOIR “PREOBRAJHENIE”**
Moskau, Russland / *Russia*
Dirigent / *Conductor*: Mikhail Slavkin
- Dmitri Bortnyansky Veruyu
 - Pavel Tshesnokov Dostojno est
 - Sergej Tolstokulakov Nyne otpushaeshi
- 3** **CAMERATA VOCALE**
Schoenau, Deutschland / *Germany*
Dirigent / *Conductor*: Ernst Kratzert
- Leo Haßler Cantate Domino
 - Peter Cornelius Requiem aeternam
 - Willy Richter The Creation
- 4** **LU FMF JAUKTAIS KORIS AURA**
Riga, Lettland / *Latvia*
Dirigent / *Conductor*: Edgars Vitolis
- Edvard Grieg Ave maris stella
 - Lucija Garuta Mūsu Tēvs
 - James Mulholland Gloria
- 5** **ENSEMBLE ROSSIGNOL**
Köln, Deutschland / *Germany*
Dirigent / *Conductor*: Matthias Schmidt
- Jurijus Kalcas Deus in adiutorium meum
 - Felix Mendelssohn Bartholdy Zwei geistliche Chöre – 2. Periti autem
 - Henk Badings Psalm XXVII

19:30 Uhr / 7:30 pm

Gleichstimmige Kammerchöre, Kategorie C1
Chamber Choirs of Equal Voices, Category C1

- 1** **4X4 FRAUENCHOR DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE HD**
Heidelberg, Deutschland / *Germany*
Dirigentin / *Conductor*: Heike Kiefner-Jesatko
- Robert Schumann Romanzen für Frauenstimmen, op. 69 –
Nr. 1 Tamburinschlägerin
 - Max Zenger Das kranke Mägdlein
 - Thomas Weelkes Thus Sings My Dearest Jewel
 - Henrik Colding-Jørgensen Osanna!
 - Johannes Matthias Michel Sanctus

19:50 Uhr / 7:50 pm

Gemischtstimmige Kammerchöre, Kategorie C2
Mixed Chamber Choirs, Category C2

- 1** **AACHENER KAMMERCHOR E. V.**
 Aachen, Deutschland / *Germany*
 Dirigent / *Conductor*: Martin te Laak
- Robert Schumann Romanzen und Balladen, op. 75 –
Nr. 7 Im Walde
 - Melchior Franck Meine Schwester, liebe Braut
 - Hermann Schröder Hohelied – Motette I
 - Benjamin Laur Set Me As a Seal
 - Georg Schumann Herr, wie lange
- 2** **TAKTWECHSEL e. V. CHEMNITZ**
 Chemnitz, Deutschland / *Germany*
- Robert Schumann Romanzen und Balladen, op. 75 –
Nr. 7 Im Walde
 - Orlando di Lasso Jubilate Deo
 - Max Reger Es waren zwei Königskinder
 - Jürgen Golle Äpfelchen und Rosen – Nr. 1, 2, 3, 7
 - Trad. France,
arr. Antonius Streichardt Sur le pont d'Avignon

20:40 Uhr / 8:40 pm

Frauenchöre – mit Pflichtwerk, Kategorie A3
Female Choirs – with compulsory piece, Category A3

- 1** **FEMALE CHOIR "CANTABILE" OF THE KARELIAN STATE PEDAGOGICAL ACADEMY**
 Petrozavodsk, Karelia, Russland / *Russia*
 Dirigent / *Conductor*: Liubov Sazhina
- Robert Schumann Romanzen für Frauenchor I, op. 91 –
Nr. 9 Der Wassermann
 - Piotr Iljitsch Tchaikovsky Bez pory da bez vremeni
 - Vladislav Pantshenko Peterburg andreya belogo – Gorod-prizrak
 - Johannes Brahms Zwölf Lieder und Romanzen, op. 44
Der Bräutigam



21:00 Uhr / 9:00 pm

Männerchöre – mit Pflichtwerk, Kategorie A2
Male Choirs – with compulsory piece, Category A2

- 1** **CAMERATA VOCALE**
Schoenau, Deutschland / *Germany*
Dirigent / *Conductor*: Ernst Kratzert
- Robert Schumann Drei Lieder für Männerchor, op. 62 – Nr. 2 Freiheitslied
 - Piotr Iljitsch Tchaikovsky Vetscher
 - Wolfgang Kurz Drei tierische Lieder - Der Vogel
 - Fred Waring Dry Bones

21:20 Uhr / 9:20 pm

Gemischte Chöre – mit Pflichtwerk, Kategorie A1
Mixed Choirs – with compulsory piece, Category A1

- 1** **MYKOLO ROMERIO UNIVERSITETO CHORAS**
Vilnius, Litauen / *Lithuania*
Dirigentin / *Conductor*: Loreta Levinskaite
- Robert Schumann Vier Gesänge für gemischten Chor a cappella, op. 59 – Nr. 2 Am Bodensee
 - Sergej Taneev Posmotri, kakaja mela
 - Juozas Naujalis Motetta – Tristis est anima mei
 - Vytautas Miškinis O, salutaris hostia
- 2** **LU FMF JAUKTAIS KORIS AURA**
Riga, Lettland / *Latvia*
Dirigent / *Conductor*: Edgars Vitolis
- Robert Schumann Vier Gesänge für gemischten Chor a cappella, op. 59 – Nr. 1 Nord oder Süd
 - Franz Schubert Chor der Engel
 - Evgenie Ustinskova Kālābadi galđiņami?
 - Ilze Arne Vivat studium
- 3** **CORAL BRASILIA**
Brasília, Brasilien / *Brazil*
Dirigent / *Conductor*: Emilio de Cesar
- Robert Schumann Vier Gesänge für gemischten Chor a cappella, op. 59 – Nr. 2 Am Bodensee
 - José Maurício Nunes Garcia Judas Mercator Pessimus
 - Giles Swayne Missa Tiburtina – Kyrie, Sanctus
 - Ernst Widmer Salmo 150



Schumann



CHÖRE
CHOIRS



CORAL BRASILIA · Brasília, Brasilien / *Brazil*

A1

Gegründet / *Founded*: 1995

Dirigent / *Conductor*: Emilio de Cesar



FRAUENCHOR REICHENBACH · Reichenbach, Deutschland / *Germany*

B3

Gegründet / *Founded*: 1986

Dirigent / *Conductor*: Wolfgang Horlbeck



FRAUENCHOR GRENZLAND 1987 · Mönchengladbach, Deutschland / Germany B3

Gegründet / *Founded*: 1987

Dirigentinnen / *Conductors*: Margret Esser, Margarete Wegener



**4X4 FRAUENCHOR DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE HD
Heidelberg, Deutschland / Germany**

C1

Gegründet / *Founded*: 2003

Dirigentin / *Conductor*: Heike Kiefner-Jesatko



AACHENER KAMMERCHOR e. V. · Aachen, Deutschland / Germany

C2

Gegründet / Founded: 1981

Dirigent / Conductor: Martin te Laak



CAMERATA VOCALE · Schoenau, Deutschland / Germany

A2 / S

Gegründet / Founded: 2000

Dirigent / Conductor: Ernst Kratzert



GV EINTRACHT 1869 „CHORIFEEN“ · Pohlheim, Deutschland / Germany

B1

Gegründet / Founded: 2002

Dirigent / Conductor: Torsten Schön



TAKTWECHSEL e.V CHEMNITZ · Chemnitz, Deutschland / Germany

C2

Gegründet / Founded: 2004

Künstl. Leiter / Art. Director: Christian Günther



NEUER KAMMERCHOR HEIDENHEIM · Heidenheim, Deutschland / Germany G3 / S

Gegründet / *Founded*: 2005

Dirigent / *Conductor*: Thomas Kammel



ENSEMBLE ROSSIGNOL · Köln, Deutschland / Germany

B2 / S

Gegründet / *Founded*: 1990

Dirigent / *Conductor*: Matthias Schmidt



CAMERATA VOCALE ZWICKAU e. V.
Zwickau, Deutschland / Germany

Gegründet / *Founded*: 1992

Eröffnungskonzert / *Opening concert*

Dirigent / *Conductor*: Reinhold Stiebert



MÄNNERCHOR LIEDERKRANZ 1843 ZWICKAU
Zwickau, Deutschland / Germany

Gegründet / *Founded*: 1843

Festivalchor / *Festival choir*

Dirigent / *Conductor*: Nico Nebe



KAMMERCHOR DES CLARA-WIECK-GYMNASIUMS ZWICKAU

Zwickau, Deutschland / Germany

Eröffnungskonzert / *Opening concert*

Gegründet / *Founded*: 1992

Dirigent / *Conductor*: Uwe Moratzky



FORTUNA-KORET · Silkeborg, Dänemark / Denmark

B1

Gegründet / *Founded*: 1983

Dirigent / *Conductor*: Erik K. Knudsen



DJEČJI LBOR BREVIS · Osijek, Kroatien / Croatia

G1

Gegründet / Founded: 1995

Dirigent / Conductor: Antoaneta Radočaj – Jerkovic



MYKOLO ROMERIO UNIVERSITETO CHORAS · Vilnius, Litauen / Lithuania

A1

Gegründet / Founded: 1992

Dirigent / Conductor: Loreta Levinskaite



LU FMF JAUKTAIS KORIS AURA · Riga, Lettland / Latvia

A1 / S

Gegründet / Founded: 2004

Dirigent / Conductor: Edgars Vitols



CHANGXIANG HECHANG TUAN · Shanghai, China / China

G2

Gegründet / Founded: 1996

Dirigent / Conductor: Tingting Tang



PADJADJARAN UNIVERSITY CHOIR · Bandung, West Java, Indonesien / *Indonesia* B1 / B3

Gegründet / *Founded*: 1978

Dirigent / *Conductor*: Arvin Zeinullah



**FEMALE CHOIR „CANTABILE“ OF THE KARELIAN STATE PEDAGOGICAL ACADEMY
Petrozavodsk, Karelia, Russland / *Russia***

A3

Gegründet / *Founded*: 1986

Dirigent / *Conductor*: Liubov Sazhina



YOUTH CHOIR "PREOBR AJHENIE" · Moskau, Russland / Russia

G2 / S

Gegründet / Founded: 1961

Dirigent / Conductor: Mikhail Slavkin



**ACADEMIC CHOIR OF NIZHNI NOVGOROD LINGUISTIC UNIVERSITY
Nizhni Novgorod, Russland / Russia**

G3

Gegründet / Founded: 1991

Dirigentin / Conductor: Vera Sladtshenko



OVESTEL · Novosemejkino, Krasnojarskij Kreis, Russland / *Russia*

G1

Gegründet / *Founded*: 1988

Dirigentin / *Conductor*: Svetlana Erastova

Hinweise / Notes

WIR BITTEN UM BEACHTUNG!

Wir bitten unsere Gäste, während der Wettbewerbsvorträge die Wettbewerbsräume nicht zu betreten oder zu verlassen. Der Einlass findet nur zwischen den Auftritten der einzelnen Chöre statt.

WE ASK FOR YOUR ATTENTION!

We ask our guests not to enter or leave the competition halls during the performances i.e. admission is allowed before and after each performance only. Please keep silent in the anterooms of the competition halls.





VERANSTALTUNGEN 2010 – 2011

Seit mehr als 20 Jahren ist MUSICA MUNDI® das exklusive Qualitätsiegel für alle INTERKULTUR Veranstaltungen weltweit.

20. – 24. Oktober 2010 · **Zwickau, Deutschland**



6. Internationaler Robert-Schumann-Chorwettbewerb

17. – 21. November 2010 · **St. Louis, USA**



The American International Choral Festival – St. Louis 2010

24. – 28. November 2010 · **Wien, Österreich**



27. Internationaler Franz-Schubert-Chorwettbewerb

16. – 20. März 2011 · **Hoi An, Vietnam**



1. Vietnam International Choir Festival & Competition

17. – 21. April 2011 · **Budapest, Ungarn**



13. Internationaler Chorwettbewerb & Festival Budapest

27. April – 1. Mai 2011 · **Venedig, Italien**



9. Venezia in Musica, Chorwettbewerb & Festival

4. – 8. Mai 2011 · **Reno, USA**



The American International Choral Festival – Reno-Tahoe 2011

1. – 5. Juni 2011 · **Linz, Österreich**



3. Int. Anton-Bruckner-Chorwettbewerb & Festival

2. – 6. Juli 2011 · **Rom, Italien**



4. Musica Sacra a Roma

6. – 10. Juli 2011 · **Wernigerode, Deutschland**



7. Int. Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb

10. – 17. Juli 2011 · **Graz, Österreich**



2. Grand Prix der Chormusik

10. – 17. Juli 2011 · **Graz, Österreich**



1. Chorweltmeisterschaft für die Jugend

13. – 17. Oktober 2011 · **Riva del Garda, Italien**



9. „In...Canto Sul Garda“

3. – 7. November 2011 · **Malta**



4. Internationaler Chorwettbewerb & Festival Malta

HIGHLIGHT 2012

4. – 14. Juli 2012 · **Cincinnati, USA**



7. World Choir Games



Am Weingarten 3 · 35415 Pohlheim · Deutschland

Telefon: +49 (0) 6403 956525 · Fax: +49 (0) 6403 956529 · E-Mail: mail@interkultur.com · www.interkultur.com



Gewinner des Robert-Schumann-Chorpreises *Robert Schumann Choir Prize Winners*

1992

Jauna Muzika, Remigijus Merkelys, Lithuania

1995

University of Alberta Madrigal Singers, Leonard Ratzlaff, Canada

1998

Ars Nova Vokalensemble, Katalin Kiss, Hungary

2002

Western Michigan University Chorale, Joe Miller, USA
Calmus Ensemble, Ulrich Barthel & Ludwig Böhme, Germany

2006

Mešani Pevski Zbor Postojna,
Matej Penko, Slovenia



Kategoriesieger 2006 / Winners of categories 2006

- Penzenskiy Akademicheskiy khor, Vladimir Kashirskiy, Russia
- GV „Liederkrantz“ Zellhausen, Roman Zöller, Germany
- Pavlo Chubinskiy Popular Capella Choir, Aleksandr Zyuzkin, Ukraine
- Westerwälder Vocalisten, Hubertus Weimer, Germany
- Pedagógus Nőikar Sárvár, Márta Hallerné Horváth, Hungary
- Vokalensemble Schwanenschloß Zwickau, Steffen Klaumünzner, Germany
- Mešani Pevski Zbor Postojna, Matej Penko, Slovenia
- Världsklass, Christoffer Nobin, Sweden
- Dhetsky Khor Skoli 63. Nizhny Novgorod, Ekaterina Breyner, Russia
- Grodziski Chór Bogorya, Marcin Lukasz Mazur, Poland
- Cantilena, Horatiu Alexandrescu, Romania



Sydney



„BEIM ABSCHIED ZU SINGEN“

Beim Abschied zu singen

Text from Ernst Freiherr von Feuchtersleben (1806-1849)

Music by Robert Schumann (1810-1856)

Langsam $\text{♩} = 66$

Piano

The piano introduction consists of two staves. The right hand begins with a piano (*p*) dynamic, playing a series of chords and moving lines. A *dol.* (dolce) marking is present over the first few measures. The left hand provides a harmonic accompaniment with sustained chords and moving bass lines.

Chor

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Chor

Es ist be-stimmt in Got - tes Rat, dass man vom

Es ist be-stimmt in Got - tes Rat, dass man vom

Pno.

The first system of the vocal score features a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Es ist be-stimmt in Got - tes Rat, dass man vom'. The piano accompaniment continues from the introduction, providing harmonic support for the vocalists.

Solo

Chor

muss schei - den, muss schei - den,

Lieb - sten, was man hat, muss schei -

Lieb - sten, was man hat, muss schei -

Pno.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocalists sing 'muss schei - den, muss schei - den,' followed by 'Lieb - sten, was man hat, muss schei -'. The piano accompaniment features a solo section for the right hand, marked with a $\langle \rangle$ symbol, while the left hand continues with a steady accompaniment.

10

den, wie - wohl doch nichts im Lauf der Welt dem Her - zen,
den, wie - wohl doch nichts im Lauf der Welt dem Her - zen,

Pno.

13

Solo als schei - den, ja schei - den, Chor

ach, so sau - er fällt, ja schei -
ach, so sau - er fällt ja schei -

Pno.

16

den. So dir ge-schenkt ein Blüm - lein was, so tu es in ein
den. So dir ge-schenkt ein Blüm - lein was, so tu es in ein

Pno.

19 *Solo* *pp*

Was - ser glas; doch wis - se: Blüht mor - gen dir ein Rös - lein

19 Was - ser glas; doch wis - se:

Pno. *pp*

22 *Chor* *cresc.*

auf, es welkt wohl schon die Nacht da - rauf, das wis -

22 es welkt wohl schon die Nacht da - rauf, das wis

Pno. *cresc.*

25 *Solo*

- se, das wis - - - se, es welkt wohl schon die Nacht da -

25 - se, das wis - - - se, es welkt wohl schon die Nacht da -

Pno. *p*

28 Chor

rauf, es welkt wohl schon die Nacht da - rauf.

28 rauf, es welkt wohl schon die Nacht da - rauf.

Pno.

31

Und hat dir

31 Und hat dir

Pno.

34

Gott ein Lieb be - schert, und hältst du sie recht in - nig

34 Gott ein Lieb be - schert, und hältst du sie recht in - nig

Pno.

Solo

Chor <>

37

wert, die Dei - ne, die Dei - ne, die Dei - - ne, es wird wohl

wert, die Dei - - ne, es wird wohl

Pno.

40

we - nig Zeit nur sein, da lässt sie dich so gar al -

we - nig Zeit nur sein, da lässt sie dich so gar al -

Pno.

43

Solo

lein, dann wei - ne, dann wei - ne, dann wei - - ne, Chor

lein, dann wei - - ne, da lässt sie

Pno.

46 *Chor* *cresc.*

dann wei - - ne, dann wei -

cresc.

46 dich so gar al - lein, dann wei - - ne, dann wei -

cresc.

49 *Solo* *pp* *Chor* *pp*

ne! Nun musst du mich auch recht ver-steh'n, ja recht ver-

Solo *pp* *Solo* *pp*

49 ne! *pp* Nun musst du mich auch recht ver-steh'n, *pp* ja recht ver-

pp

52 *Solo* *Chor*

steh'n, wenn Men - schen aus - ein - an - der geh'n, so sa - gen

Solo *Chor*

52 steh'n, wenn Men - schen aus - ein - an - der geh'n, so sa - gen

pp

Pno.

*rit.***Adagio**

55

sie: *rit.* *pp* Auf Wie - - - - - der -

55 sie: *rit.* *pp* Auf Wie - - - - - der -

Pno.

58

seh'n, auf Wie - auf Wie - - - - - der - seh'n!
seh'n, auf Wie - der, - Wie - - - - - der - seh'n!

58 seh'n, auf Wie - - - - - der - seh'n!

Pno.

61

pp

Pno.



Porfiri & Horváth Publishers
General Manager: Pirooska Horváth
Artistic Director: Aurelio Porfiri

Konrad-Adenauer-Straße 36
D-35415 Pohlheim / Germany
Telefon: +49 (0) 64 03-9 78 42-25

Telefax: +49 (0) 64 03-9 76 12-49
E-Mail: mail@ph-publishers.com
Internet: www.ph-publishers.com



Singing together brings nations together.



Cincinnati is a city with a proud and rich musical history.



**World
Choir
Games**

2012
cincinnati usa

WELCOMETO CINCINNATIUSA

The World Choir Games, the world's biggest international choral festival and competition featuring the Olympic idea, is coming to America.

7th World Choir Games 2012
Cincinnati, Ohio (July 4 - 14, 2012)

Experience the universal language of music with thousands of singers from all continents.

One community. One world.
One unforgettable experience.

www.worldchoirgames.com



Impressum / Imprint

Organisatorische Leitung / Director of organisation:

Piroska Horváth, Geschäftsführerin / *Business manager* M&C Music Contact

Beratung / Advisor:

Rainer Eichhorn, Altoberbürgermeister von Zwickau / *Mayor retired Zwickau*

Beauftragter des Präsidenten von INTERKULTUR / *Authorised person of the president of INTERKULTUR*

Organisationsbüro / Artistic manager: Stefanie Schreiber

Touristik / Accommodation and board, tourism: Raquel Albarrán Blanco

IT, Ergebnisauswertung / IT, results: Sebastian Ferstl

Moderation / Presentation: Stefanie Schreiber

Online-Redaktion / Online editor: Henriette Brockmann

Technische Abwicklung / Technical assistance:

Reinhold Schunk, Lisa Beutner, Anne Meyer, Samuel Müller, Theresa Sigusch, Ferdinand Seidl

Inhalt / Contents: Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß, Stefanie Schreiber

Gestaltung / Design: Appelt Mediendesign GmbH, Werdau

Druck / Print: Zschiesche GmbH, Repro-Druck-Verlag, Wilkau-Haßlau

Fotos / Photographs: INTERKULTUR, Sebastian Ferstl

Bilder auf den Seiten

6 – 7 Autograph von op. 59, Nr. 3 – Am Bodensee

20 Eduard Kaiser – Porträt von Robert und Clara Schumann

25 Josef Kriehuber – Lithographie von Robert Schumann

Andreas Staub – Portait von Clara Schumann

Quellen: Archiv des Robert-Schumann-Hauses Zwickau

Stadtverwaltung Zwickau (Umschlag, Seite 20 rechts, Seite 22, 23)

Preis / Price: 5,00 €

CITY-PLAN ZWICKAU





6. Internationaler Robert-Schumann-Chorwettbewerb
Am Weingarten 3
35415 Pohlheim (Frankfurt/Main) Germany
Phone: +49 (0) 6403 - 956525
Fax: +49 (0) 6403 - 956529
mail@interkultur.com
www.interkultur.com



Schumann